

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand **B** 2

541

VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

BERATUNGSSTELLE FÜR
WIEDERGUTMACHUNGS-
ANSPRUCHE

HAMBURG 5. August 1946

Lancratsamt
Rohrbrücke
- 9. XII. 1946
3b, Nr.

四

am 29.5.46, eingegangen
die Hamburger Stadt -
en Ihnen aber mitteilen,
iegt, da wie Sie
eder im Verwaltungs -

Bad Oldesloe, den 29. Juni 1946
Königstr. 32

Rg./Hj.

An die
Beratungsstelle für Wiedergutmachungs-
ansprüche

(24) Hamburg 36

Betr.: Wiedereinstellung in die Hamburger Stadtverwaltung des Herrn Georg Wilhelm Lorenz, geboren 2. 7. 1894 zu Hamburg.

Der Genannte war vom 1. April 1931 bis 23. Juni 1933 als Beamtenanwärter im Bürodienst im Allgemeinen Krankenhaus St. Georg tätig. Nach seinen Angaben wurde er dann wegen politischer Unzuverlässigkeit auf Grund des § 4 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtenums vom 7. 4. 1933 ohne Versorgung fristlos entlassen. Er war dann mit seiner 5-köpfigen Familie bis 28. 2. 1935 auf die Wohlfahrt angewiesen. Es gelang ihm, wieder in den Verwaltungsdienst zu kommen. Er ist z. Zt. bei der Kreisverwaltung Stormarn beschäftigt, will aber in die Hamburger Verwaltung zurück. Seine Entlassung aus dem hiesigen Staatsdienst zu diesem Zwecke ist genehmigt. Herr Lorenz ist, wie die meisten Beamten am 1. 5. 1937 in die NSDAP. eingetreten und war

ergutmachungs-
geschieht
t aktive Nazis
geben.

inner Entlas-
s. 1933 und
te Wiederein-
Irken unter

Arbeitsarchiv Sturmarn B2



nur ein nüminelles Mitglied. Nach dem Entwurf des Wiedergutmachungsgesetzes in der Fassung vom 21. 3. 1946, § 1, Absatz 3, geschieht eine Wiedergutmachung grundsätzlich für alle, die nicht aktive Nazis waren. Dieser Tatbestand ist bei Herrn Lorenz nicht gegeben.

Ich bitte um Überprüfung seiner Angabe des Grundes seiner Entlassung aus dem Allgemeinen Krankenhaus St. Georg am 23. 6. 1933 und zutreffend auf alle als pol. Geschädigter seine bevorzugte Wiedereinstellung in den Hamburgischen Verwaltungsdienst zu erwirken unter Mitteilung nach hier.

2.) Wv. nach 3 Wochen

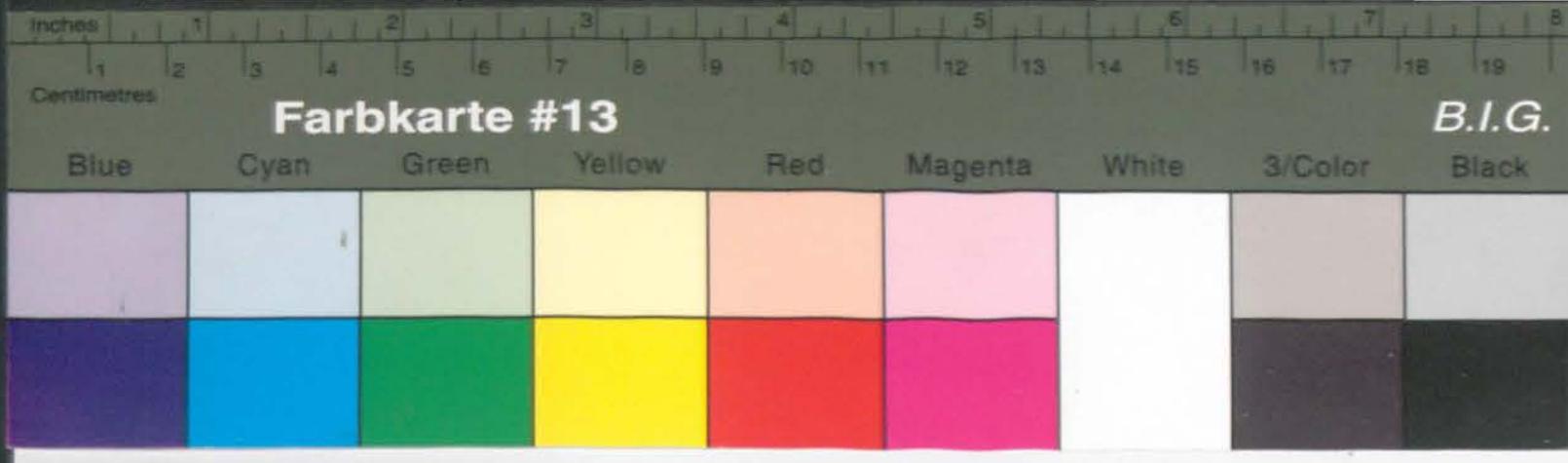
Im Auftrage:

Blau	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black	BLG.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

8 Uffz. Gedderin, Georg Fedderin, Willhelm Gr. Weesener 1.43 an WVA. 1.43 an WVA. gest. 9.11.42 (Alten) Lübeck ges.
7 Heiter Knaak, Gustav Knaak, Anton Lütjensee 1.43 an WVA. 1.43 an WVA. gest. 30.11.42 (Alten) Lübeck ges.
6 Uffz. Horrmann, Helmut Horrmann, Helmut Retwischdorf 1.42 an WVA. 1.42 an WVA. gest. 14.8.42 (Alten) WVA. WVA, Lübeck ges.
5 Uffz. Knaak, Gustav Knaak, Anton Lütjensee 1.43 an WVA. 1.43 an WVA. gest. 22.10.42 (Alten) WVA. WVA, Lübeck ges.

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Wehrmachtfürsorgeoffizier
 Neumünster
 30 f
 Betr.: Mitteilung von Gefallenen.
 1.) An den Kreisamtsleiter der NSKOV.
 2.) An den Herrn Landrat des Kreises Stormarn Bez. Fürsorgestelle für Kb.u.Kh.
 Bad Oldesloe.
 Neumünster, den 4. November 1942.
 Kreis Stormarn
 Kreisausland in Wandsbek
 Ema. 6 NOV. 1942
 J. Nr.
 Hamburg - Wandsbek.
 Bad Oldesloe

Lfd. Nr.	Dienstgrad	Name des Gefallenen	Name der Hinterbliebenen	Wohnort der Hinterbliebenen	Bemerkungen
1.	Bootsmann Maat	Bohlens, Rudolf gef. 26.2.42	Bohlens, Meta (Mutter)	Havighorst Krs. Stormarn	Antrag am 13. 10.42 an WFVA Lübeck gesandt
2.	O Gefr.	Polter, Ernst ver. 10.7.42	Polter, Hedwig (Ehefrau)	Kl. Hansdorf Krs. Stormarn	Antrag am 20. 10.42 an WFVA Lübeck gesandt
3.		Schmidt, Herm. gef. 14.2.42	Schmidt, Ilse (Ehefrau)	Steinfeld Krs. Stormarn	Antrag am 16. 10.42 an WFVA Lübeck gesandt

Antrag am 22.

VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

BERATUNGSSSTELLE FÜR
WIEDERGUTMACHUNGS-
ANSPRUCHE

HAMBURG, 5. August 1945
Dr. ReFa
Aktenzeichen: 5902/45

An die
 Kreisverwaltung Stormarn
 Kreiswohlfahrtsamt
 Amtl. Stelle für politische Wiedergutmachung
 4/406
 Bad Oldesloe
 Königstrasse 32.

Landratsamt
 Poststempel
 - 9 AUG 1945
 Tab. Nr.

Wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 29.5.45, eingegangen bei uns am 31.7.45, betr. Wiedereinstellung in die Hamburger Stadtverwaltung des Herrn Georg Döpner, müssen Ihnen aber mitteilen, dass hier ein Wiedergutmachungsfall nicht vorliegt, da wie Sie dient, der Kreisverwaltung Stormarn tätig ist.
 Wir müssen es ihm überlassen, unmittelbar seinen Antrag an die Hamburgische Stadtverwaltung zu richten, weisen aber bereits heute schon darauf hin, dass aus Wiedergutmachungsgründen ein darunterlieger Antrag von uns nicht befürwortet werden kann.

(Dr. Heine)
Heine

Ich kann und kann
 J. f. W. Heine

Kreisarchiv Stormarn B2

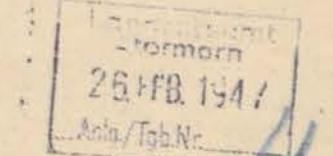


VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

Bad Oldesloe

Georg Wilhelm Lorenz,
Regierungsobersekretär.

Bad Oldesloe, den 26.2.1947
Hamburgerstrasse 75



An

die Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -

Amtl. Stelle für politische Wiedergutmachung,

Bad Oldesloe,
Königstrasse 32

Betrifft : Antrag auf Wiedergutmachung auf Grund der Wiedergutmachungs-
anordnung vom 18. Dezember 1946

Bezug : Schreiben vom 25.2.1946 - 4/406 -

Anlagen : 10

Anbei überreiche ich meinen an die Landesregierung Schleswig-Holstein
-Ministerium des Innern - in Kiel gerichteten Antrag auf Wiedergut-
machung mit der Bitte um weitere Verenlassung sowie Weiterleitung an
die Landesregierung Schleswig-Holstein.

Über meine politische Beurteilung wäre noch eine Bescheinigung von dem
E-Hauptausschuss in Bad Oldesloe anzufordern, der meinen politischen
Fragebogen inzwischen nach Überprüfung an die Militärregierung in Kiel
weitergeleitet hat.

Eine Durchschrift des Antrages habe ich noch besonders in der Anlage
beigefügt.

Lorenz

2. Auftrag B.I.G. Antrag

3. Antrag

Kreisarchiv Stormarn B2



B.I.G.

Black

3/Color

White

Farbkarte #13

Centimeters

Blue

Cyan

Green

Red

Magenta

Yellow

Black

White

Black

White

Durchschrift.

5

Georg Wilhelm Lorenz,
Regierungsoberratsekretär

Bad Oldesloe, den 26.2.1947
Landratamt Stormarn

An
die Landesregierung Schleswig-Holstein
-Ministerium des Innern-,
in Kiel
n.d. Dienstwege.

Betrifft: Antrag auf Niedergutmachung auf Grund der Niedergutmachungsordnung vom 18. Dez. 1946

Beilage: Beschluss der Landesregierung vom 18.12.1946 (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 1947 S. 36).

Anlagen: 9

Antragsteller:

Georg Wilhelm Lorenz, geboren am 2.7.1894, wohnhaft in Bad Oldesloe, Hamburgerstrasse 75

Letzte Dienststellung vor der Haftversetzung:

Baumeisterwärter, frühere Gruppe 5 (Besoldungsgesetz Hamburg)

Letzte Dienstbehörde:

Allgem. Krankenhaus St. Georg, Hamburg 5

Dienststelle, die die Haftversetzung verfügt hat:

Gesundheitsbehörde Hamburg

Art der Haftversetzung:

Fristloses Entlassung ohne Versorgung auf Grund des § 4 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtenstatus vom 7. April 1933.

Ich beantrage:

die Beförderung zum Inspektor der Besoldungsgruppe I 4 u 2 und die Verbesserung meines Besoldungsdienstalters (§ 7 Abs. 4).

Begründung:

Ich war nach Entlassung aus dem Kriegsdienst 1914/1918 von 1919 bis 1933 im hamburgischen Dienst, zuletzt als Baumeisterwärter in der Verwaltung des Allgemeinen Krankenhauses St. Georg tätig (siehe Anlage 1 bis 7). Am 23. Juni 1933 wurde ich wegen politischer Unzuverlässigkeit auf Grund des § 4 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtenstatus vom 7. April 1933 ohne Versorgung fristloses entlassen (Anlage 8).

Ich

Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13

B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Ich fiel mit meiner fünfköpfigen Familie der Sohlfahrt anheim (Anlage 5a). Meinen in Hamburg erdienten Polizeiversorgungsschein, auf Grund dessen ich Anspruch auf eine Beamtenstelle hatte, konnte ich in Hamburg nicht mehr wirken lassen. Wie überhaupt mir jede Möglichkeit genommen war, meinen Beruf als Verwaltungsbeamter im öffentl. Dienst auszuüben. Um der größten Not, in die meine Familie durch die fristlose Entlassung ohne Versorgung gekommen war, zu begegnen, musste ich damals den größten Teil meines Haushaltes verschleudern und hernach noch meine bisherige Wohnung aufgeben. 1935 gelang es mir jedoch durch den Fürsorgeoffizier der Polizeibehörde Hamburg, eine Angestelltenstelle in der landrätlichen Verwaltung Stormarn in Wandsbek zu erhalten. Dies war selbstverständlich nur unter Verzweiflung der Umstände, die 1933 zu meiner Entlassung führten, möglich. Als Angestellter der landrätlichen Verwaltung versuchte ich dann meine Einberufung als Beamtenanwärter auf Grund des erdienten Polizeiversorgungsscheins bei dem Herrn Regierungspräsidenten in Potsdam als Meldebeamter im Land Preussen zu erwirken. Ich hatte Erfolg. Durch Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Schleswig vom 9. April 1936 - J. pers. Lorenz 2 - wurde ich zum 1. Mai 1936 zur Probediensleistung als Kreisassistent, unter Beauftragung in das Beamtenverhältnis, bei meiner Dienststelle, dem Landratsamt Stormarn in Wandsbek, einberufen. Nach Ableistung der einjährigen Probedienszeit und Ablegung der I. Verwaltungsprüfung wurde ich am 1. Mai 1937 planmässiger Beamter. Der landrätlichen Verwaltung Stormarn gehörte ich heute noch an.

Am 1.5.1937 wurde ich, wie alle meine Kollegen in der landrätlichen Verwaltung, Mitglied der ehemaligen NSDAP. Ich war lediglich nominelles Mitglied. Ich durfte mich diesem Beitritt auch nicht widersetzen, da ich mich sonst verdächtig gemacht hätte und wieder entlassen worden wäre. Dies war damals meiner Familie gegenüber nicht zu verantworten.

Während meiner Vorbereitungszeit als Beamtenanwärter in Hamburg besuchte ich die Staatl. Beamtenfachschule in Hamburg vom 14.4. 1931 bis 1.3.1933 (Anlage 7). Als ich 1933 meine fristlose Entlassung erhielt, stand ich mitten in der Prüfung; ich hatte meine schriftliche Prüfung abgelegt und sollte 8 Tage später die mündliche Prüfung machen. Nach Ablegung dieser Prüfung wäre

ich

ich zum Sekretär ernannt und hätte, wie meine Kollegen, die mit mir damals die Beamtenfachschule in Hamburg besuchten, 1937 meine Beförderung zum Inspektor erwartet. Dagegen musste ich nun durch die Entlassung in Hamburg nochmals in der preussischen landrätlichen Verwaltung 1936 bis 1937 als Beamtenanwärter eine Vorbereitungszeit durchmachen und konnte dann erst nach Ablegung der I. Verwaltungsprüfung - wie oben ausgeführt - am 1.5.1937 planmässiger Beamter (Kreis-Assistent) werden. Inzwischen bin ich dann zum Sekretär und später zum Obersekretär auf Grund meiner dienstlichen Leistungen befördert worden. Obwohl ich bereits 33 Dienstjahre ausgenommen die Zeit infolge der Entlassung in Hamburg - habe, ist mein Besoldungsdienstalter als Obersekretär auf den 1.5.1935 festgesetzt. Ich bin also durch meine Entlassung in Hamburg in doppelter Hinsicht geschädigt, und zwar erstens durch die schlechte Einstufung und zweitens durch die in Hamburg 1937 entgangene Beförderung zum Inspektor.

In diesem Zusammenhange möchte ich noch erwähnen, dass ich während meiner Polizeidienstzeit die I. und II. Polizeifachprüfung abgelegt habe, die Voraussetzung für die Beförderung zum Polizei-Oberwachtmeister war.

Ich hatte keine gerichtliche oder dienstliche Strafen.

Ich bitte daher um wohlwollende Prüfung und Genehmigung meines Antrages.

gez. Georg W. Lorenz.

17

den Dez. 1947

10

Landesregierung

16.12.1947

4/413

Kreisobersekretär
Georg W. Lorenz

An
die H i
-Kr
Amt
h i

4/406

1. Betr.: Mein Antrag
Bezug: Ihr Schreiber

Anlagen: 4

Anbei überreiche ich
rung Schleswig-Holst
beglaubigte Abschrif
vom 27.3.1947 je in
Ich bitte, je ei
nunmehr nach Kiel we

2. in 1. Ausfertigung den
beigefügt.

3. kg.

Bad Oldesloe, den 27. 2. 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

1.) An den
Ex.- Hauptausschuss

Bad Oldesloe
Stadthaus

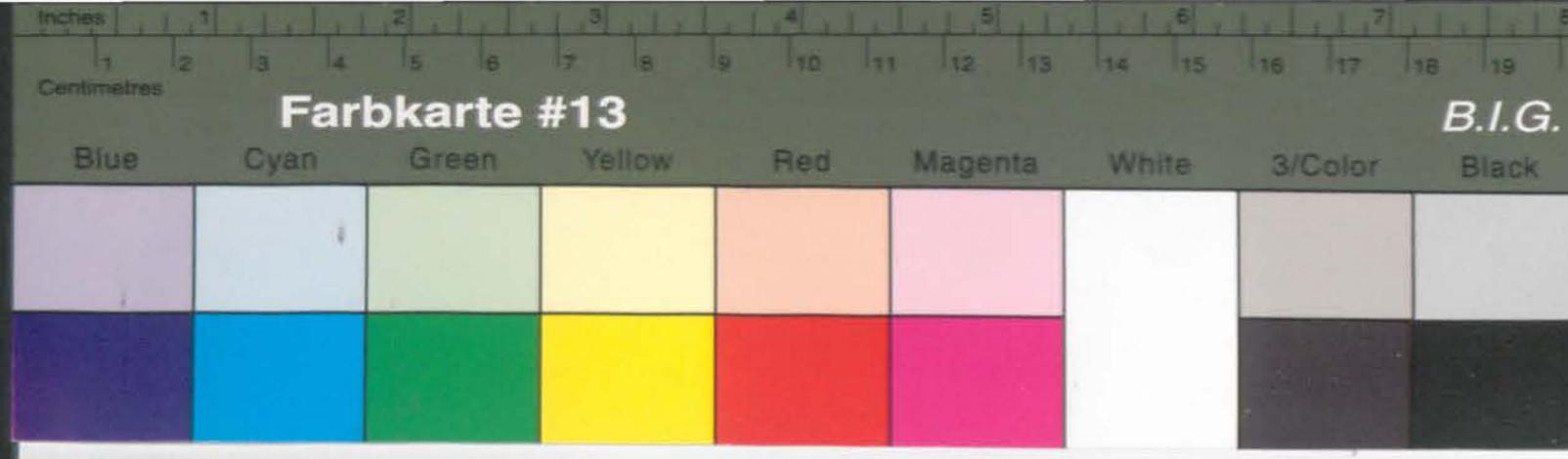
Betr.: Wiedergutmachung für den Regierungsober-
sekretär Lorenz, Bad Oldesloe, Hamburger-
str. 75.

Bezug: Wiedergutmachungs-Anordnung der Landesre-
gierung vom 18. 12. 1946.

Gemäß § 8 der o. a. Anordnung der Landesregie-

rkarte #13





Kreisarchiv Stormarn B2

nung und Durchführung bestimmen des Ministeriums des Innern bitte ich zwecks weiterer Bearbeitung des Wiedergutmachungsantrages um bald mögliche Stellungnahme von dort aus, ob ein Ausschliessungsgrund aus politischen Gründen dortseits vorliegt.

Ein Sonderabdruck der o. a. Anordnung wird zur Kenntnis und zum Gebrauch auch in weiteren Fällen beigegeben. Ich bitte nochmals um baldmöglichste Erfülligung.

2.). sv. nach 14 Tagen

Im Auftrage

11 Schloss 6.3.47 eingezogen
und Friedenshalle - Aufz.
begonnen.

4) f_8 - \bar{A}

17

den Dez. 1947

10.12.1947

4/413

Kreisobersekretär
Georg W. Lorenz

der Kreisver-
ein des Innern zur
Unterlagen
Aufführung aus-
6.6.1947 in die
der Berufsbe-

terbeschäftigt
auf den Stand
ersetzt werden
leitenden

Umständen nicht
anspruch gem. § 8
19 der Durch-
t werden.
es des Entnazifi-
r Berufung gegen den
rd Ihnen das Recht
derholen.

Bad Oldesloe, den 18. März 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

- 4/413 - RG./Re. -

4/413

1. Betr.: Mein Antrag auf po-
Bezug: Ihr Schreiben vom :
Anlagen: 4

Anbei überreiche ich begla-
rung Schleswig-Holstein -Mi-
beglaubigte Abschrift der I
vom 27.3.1947 je in doppelt
Ich bitte, je eine Ausi
nunmehr nach Kiel weiterzul

2. in 1. Aufführung den Widerr
teiglich.

3. K. R.

Rg./Hi.

Herrn
Regierungsobersekretär
Georg Wilhelm Lorenz

Bad Oldesloe
Hamburgerstr. 75

Ihr Antrag auf politische Wiedergutmachung vom 26.2.1947
kann erst nach Abschluss Ihrer politischen Überprüfung durch
den E. Hauptausschuss weiterbearbeitet und der Landesregierung
überreicht werden.

Kreisdirektor

Kreisarchiv Stormarn B2



17

den Dez. 1947

Landkreis Stormarn

10.06.1947

7/413

12-14

10

t der Kreisver-
waltung des Innern zur
Antragsunterlagen
zertifizierungsaus-
satz 26.6.1947 in die
nder Berufsbe-

eiterbeschäftigt
auf den Stand
ersetzt werden
e leitenden

Umständen nicht
anspruch gem. § 8
19 der Durch-
rt werden.
des Entnazifi-
er Berufung gegen den
Ihnen das Recht
edeholen.

Kreisobersekretär
Georg W. Lorenz

Bad Oldesloe, den 26. April 1947
Landratsamt

14.4.47

26/15

18.
aloe, Hamburgerstr. 75.

7 - 4/413 - Rg./Re. -

221

Landes-
Minist-
erium
Abt. Bt

An
die Kreisverwaltung Stormarn
-Kreiswohlfahrtsamt-
Amtl. Stelle für politische Wiedergutmachung,
h i e r .

1. Betr.: Mein Antrag auf politische Wiedergutmachung vom 26.2.1947

Bezug: Ihr Schreiben vom 18. März 1947 -Rg./Hi.4/406-

Anlagen: 4

am 27.3.47

1.

wird hiermit

Anbei überreiche ich beglaubigte Abschrift des Erlasses der Landesregierung Schleswig-Holstein -Ministerium für Volksbildung- vom 14.4.1947 sowie beglaubigte Abschrift der Entscheidung der Kreis-Militärregierung Stormarn vom 27.3.1947 je in doppelter Ausfertigung mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Ich bitte, je eine Ausfertigung zu meinem Antrage zu nehmen und diesen nunmehr nach Kiel weiterzuleiten.

2. n 1 doppeltigung den Wiedergut-Letzay

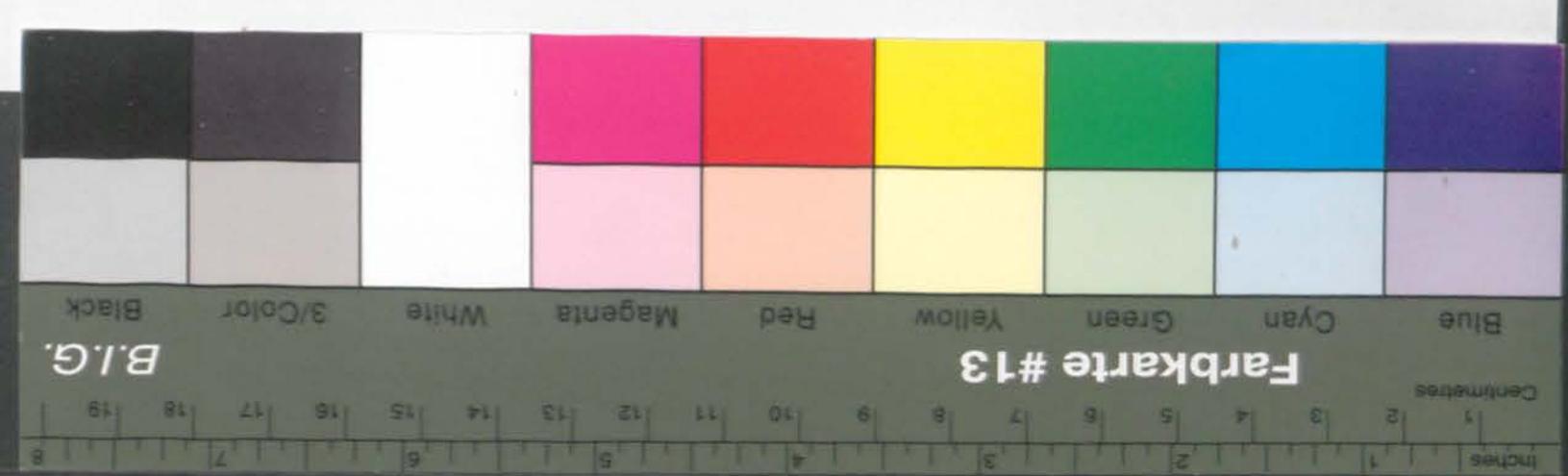
beigefügt.

3. 4. 8.

Georg W. Lorenz



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13		B.I.G.			
Centimetres	Inches	Blue	Cyan	Green	Yellow
0	0				
1	1/2				
2	1 1/2				
3	2 1/2				
4	3 1/2				
5	4 1/2				
6	5 1/2				
7	6 1/2				
8	7 1/2				
9	8 1/2				
10	9 1/2				
11	10 1/2				
12	11 1/2				
13	12 1/2				
14	13 1/2				
15	14 1/2				
16	15 1/2				
17	16 1/2				
18	17 1/2				
19	18 1/2				
20	19 1/2				
21	20 1/2				
22	21 1/2				
23	22 1/2				
24	23 1/2				
25	24 1/2				
26	25 1/2				
27	26 1/2				
28	27 1/2				
29	28 1/2				
30	29 1/2				
31	30 1/2				
32	31 1/2				
33	32 1/2				
34	33 1/2				
35	34 1/2				
36	35 1/2				
37	36 1/2				
38	37 1/2				
39	38 1/2				
40	39 1/2				
41	40 1/2				
42	41 1/2				
43	42 1/2				
44	43 1/2				
45	44 1/2				
46	45 1/2				
47	46 1/2				
48	47 1/2				
49	48 1/2				
50	49 1/2				
51	50 1/2				
52	51 1/2				
53	52 1/2				
54	53 1/2				
55	54 1/2				
56	55 1/2				
57	56 1/2				
58	57 1/2				
59	58 1/2				
60	59 1/2				
61	60 1/2				
62	61 1/2				
63	62 1/2				
64	63 1/2				
65	64 1/2				
66	65 1/2				
67	66 1/2				
68	67 1/2				
69	68 1/2				
70	69 1/2				
71	70 1/2				
72	71 1/2				
73	72 1/2				
74	73 1/2				
75	74 1/2				
76	75 1/2				
77	76 1/2				
78	77 1/2				
79	78 1/2				
80	79 1/2				
81	80 1/2				
82	81 1/2				
83	82 1/2				
84	83 1/2				
85	84 1/2				
86	85 1/2				
87	86 1/2				
88	87 1/2				
89	88 1/2				
90	89 1/2				
91	90 1/2				
92	91 1/2				
93	92 1/2				
94	93 1/2				
95	94 1/2				
96	95 1/2				
97	96 1/2				
98	97 1/2				
99	98 1/2				
100	99 1/2				
101	100 1/2				
102	101 1/2				
103	102 1/2				
104	103 1/2				
105	104 1/2				
106	105 1/2				
107	106 1/2				
108	107 1/2				
109	108 1/2				
110	109 1/2				
111	110 1/2				
112	111 1/2				
113	112 1/2				
114	113 1/2				
115	114 1/2				
116	115 1/2				
117	116 1/2				
118	117 1/2				
119	118 1/2				
120	119 1/2				
121	120 1/2				
122	121 1/2				
123	122 1/2				
124	123 1/2				
125	124 1/2				
126	125 1/2				
127	126 1/2				
128	127 1/2				
129	128 1/2				
130	129 1/2				
131	130 1/2				
132	131 1/2				
133	132 1/2				
134	133 1/2				
135	134 1/2				
136	135 1/2				
137	136 1/2				
138	137 1/2				
139	138 1/2				
140	139 1/2				
141	140 1/2				
142	141 1/2				
143	142 1/2				
144	143 1/2				
145	144 1/2				
146	145 1/2				
147	146 1/2				
148	147 1/2				
149	148 1/2				
150	149 1/2				
151	150 1/2				
152	151 1/2				
153	152 1/2				
154	153 1/2				
155	154 1/2				
156	155 1/2				
157	156 1/2				
158	157 1/2				
159	158 1/2				
160	159 1/2				
161	160 1/2				
162	161 1/2				
163	162 1/2				
164	163 1/2				
165	164 1/2				
166	165 1/2				
167	166 1/2				
168	167 1/2				
169	168 1/2				
170	169 1/2				
171	170 1/2				
172	171 1/2				
173	172 1/2				
174	173 1/2				
175	174 1/2				
176	175 1/2				
177	176 1/2				
178	177 1/2				
179	178 1/2				
180	179 1/2				
181	180 1/2				
182	181 1/2				
183	182 1/2				
184	183 1/2				
185	184 1/2				
186	185 1/2				
187	186 1/2				
188	187 1/2				
189	188 1/2				
190	189 1/2				
191	190 1/2				
192	191 1/2				
193	192 1/2				
194	193 1/2				
195	194 1/2				
196	195 1/2				
197	196 1/2				
198	197 1/2				
199	198 1/2				
200	199 1/2				
201	200 1/2				
202	201 1/2				
203	202 1/2				
204	203 1/2				
205	204 1/2				
206	205 1/2				
207	206 1/2				
208	207 1/2				
209	208 1/2				
210	209 1/2				
211	210 1/2				
212	211 1/2				
213	212 1/2				
214	213 1/2				
215	214 1/2				
216	215 1/2				
217	216 1/2				
218	217 1/2				
219	218 1/2				
220	219 1/2				
221	220 1/2				
222	221 1/2				
223	222 1/2				
224	223 1/2				
225	224 1/2				
226	225 1/2				
227	226 1/2				
228	227 1/2				
229	228 1/2				
230	229 1/2				
231	230 1/2				
232	231 1/2				
233	232 1/2				
234	233 1/2				
235	234 1/2				
236	235 1/2				
237	236 1/2				
238	237 1/2				
239	238 1/2				
240	239 1/2				
241	240 1/2				
242	241 1/2				
243	242 1/2				
244	243 1/2				
245	244 1/2				
246	245 1/2				
247	246 1/2				
248	247 1/2				
249	248 1/2				
250	249 1/2				
251	250 1/2				
252	251 1/2				
253	252 1/2				
254	253 1/2				
255	254 1/2				
256	255 1/2				
257	256 1/2				
258	257 1/2				
259	258 1/2				
260	259 1/2				
261	260 1/2				
262	261 1/2				
263	262 1/2				
264	263 1/2				
265	264 1/2				
266	265 1/2				
267	266 1/2				
268	267 1/2				
269	268 1/2				
270	269 1/2				
271	270 1/2				
272	271 1/2				
273	272 1/2				
274	273 1/2				
275	274 1/2				
276	275 1/2				
277	276 1/2				
278	277 1/2				
279	278 1/2				
280	279 1/2				
281	280 1/2				
282	281 1/2				
283	282 1/2				
284	283 1/2				
285	284 1/2				
286	285 1/2				
287	286 1/2				
288	287 1/2				
289	288 1/2				
290	289 1/2				
291	290 1/2				
292	291 1/2				
293	292 1/2				
294	293 1/2				
295	294 1/2				
296	295 1/2				
297	296 1/2				
298	297 1/2				
299	298 1/2				
300	299 1/2				
301	300 1/2				
302	301 1/2				
303	302 1/2				
304	303 1/2				

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13										B.I.G.													
Yellow	Green	Cyan	Red	Magenta	White	3/Color	Black	14	15	16	17	18	19	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119

Nach Eingang der Entscheidung der Ministerregierung vom 27.3.47 und der Landesregierung Schleswig-Holstein „Ministerium für Volksbildung“ - Abteilung Beruf- und Fachschulen vom 14.4.47 (Anlagen 10 u. 11) wird nunmehr der gesamte Friedergutnecker unter Reg.-Obersekretärs Georg Wilhelm Lorenz vom 26.2.47 überzeugt mit der Bitte um Zustimmung, ob Gemäß § 8 der Friedergutneckeranordnung der Landesregierung Schleswig-Holstein vom 16.12.1946 ein Ausschließungsgrund aus politischen Gründen

Kreiswohlfahrtsamt —
Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung
— 4406 —

Farbkarte #13						
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49
50	51	52	53	54	55	56
57	58	59	60	61	62	63
64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77
78	79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90	91
92	93	94	95	96	97	98
99	100	101	102	103	104	105

Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 26. Juni 1947

- 4/412 -
Rg./Re.

An die
Gesamtverwaltung
in Bargteheide

Betr.: Fürsorge für den H. Ernst Burmester, geb: 25. 10. 1912, wo ha-
haft jetzt, Tremsbüttlerweg 31.

Der Gesamte ist durch die Landesversicherungsanstalt, Aussenstelle
Lübeck in die Pflegezulagegruppe

In Verzug:

In Verzug:

1.1947

In der Anlage wird der Wiedergutmachungsantrag des früheren Bemittenden
Wärters bei der Hansestadt Hamburg und jetzigen
Regierungsobersekretärs Georg Wilhelm Lorenz,
wohnt Bad Oldesloe, Hamburgerstr. 75.

Datum: Runderlass vom 2. Juni 1947, 1912 b, und
telefonische Anordnung vom 4.11.47.

In der Anlage wird der Wiedergutmachungsantrag des Ge-
nannten vom 26.4.47 mit Anlagen überreicht. Stellung-
nahme des E.-Hauptausschusses Bad Oldesloe sind bege-
fugt (siehe Blatt 11 und 14).

Nach abgeschlossener E.-Berufungsverfahren ohne Einschaf-
tung der Kontraktionskommission erfolgt Beurteilung.

Bad Oldesloe, den 4.11.1947

- 4/413 - Rg./Re.

Holstein Kiel, den Dez. 1947

reises Stormarn-
hungen -

Bad Oldesloe, den 10. Dez. 1947

15

4/413

ht der Kreisver-
rum des Innern zur
Antragsunterlagen
azifizierungsaus-
26.6.1947 in die
ender Berufsbe-

weiterbeschäftigt
r auf den Stand
versetzt werden
ne leitenden

in Umständen nicht
ugsanspruch gem. § 8
Nr. 19 der Durch-
Art werden.
uss des Entnazifi-
er Berufung gegen den
wird Ihnen das Recht
iederholen.

Am Antrag:
gez. Menschen.

An Herrn Reg.O.Sek. Georg Lorenz in Bad Oldesloe, Hamburgerstr. 75.

Abschrift auf den Bericht vom 4.11.1947 - 4/413 - Rg./Re. -
zur Kenntnis.

W.W.W.

Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
_inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Farbkarte #13	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black										

Kreisarchiv Stormarn B2

- 4/413 - Rg./Re. an den

Bad Oldesloe, den 4.11.1947

Landesregierung Schleswig-Holstein Kiel, den Dez. 1947
Ministerium des Innern
I 65 1912 Nr. 755

An

- 4/413 - Rg./Re. Bad Oldesloe, den 4.11.1947

an den
E.-Berufungsausschuss
Bad Oldesloe

Betr.: Wiedergutmachung für den Reg.-Obersekretär Georg
Wilhelm Lorenz, Bad Oldesloe, Hamburgerstr. 75.
Bezug: Entscheidung des E.-Hauptausschusses Bad Oldesloe -
Mitteilung vom 26.6.47.

1. hat gegen die Entscheidung des E.-Hauptausschusses Bad
Oldesloe - siehe o.a. Bezug - dort Berufung eingelegt.

b.w.

16 eises Stormarn
ung -
10.11.1947
4/413

schrift!

1947.

1947 ist mit Bericht der Kreisver-
1947 dem Ministerium des Innern zur
orden. Wie aus den Antragsunterlagen
Beschluss des Entnazifizierungsaus-
Bad Oldesloe vom 26.6.1947 in die
orden mit nachfolgender Berufsbe-

Kreisverwaltung weiterbeschäftigt
er als Angestellter auf den Stand
Jahre 1935 zurückversetzt werden
stand und darf keine leitenden

g kann unter diesen Umständen nicht
hr Wiedergutmachungsanspruch gem. § 8
ngsanordnung und Nr. 19 der Durch-
für verwirkt erklärt werden.
er Berufungsausschuss des Entnazifi-
reises Stormarn Ihrer Berufung gegen den
tattgeben sollte, wird Ihnen das Recht
achungsantrag zu wiederholen.

In Auftrag:
gez. Mensching.

An Herrn Reg.O.Sek. Georg Lorenz in Bad Oldesloe, Hamburgerstr. 75.

Abschrift auf den Bericht vom 4.11.1947 - 4/413 - Rg./Re. -
zur Kenntnis.

Auftrag

Kreisarchiv Stormarn B2



- 4/413 - Rg./Re. an den

Bad Oldesloe, den 4.11.1947

fa

In Vertretung.

Zur Bearbeitung des Wiedergutmachungsantrages des R. (Entlassung, Gemischt des B.I.G. - aus politischen Gründen) wird um Aufklärung über die drittige Entscheidung ohne Einschaltung der Kontrollkommission gebeten (siehe auch Rundschreiben der Landesregierung Schleswig-Holstein, Ministerium des Innern, vom 16.6.47, az.: I 02/1910/1057/47, an alle Deutschen Entnazifizierungsausschüsse und Berufsausschüsse).

Landesregierung Schleswig-Holstein Kiel, den Dez. 1947
Ministerium des Innern
105 1912 Nr. 755

An
die Kreisverwaltung des Kreises Stormarn
- Politische Wiedergutmachung -
in Bad Oldesloe.

Landesregierung Schleswig-Holstein
10.02.1947

4/413

Abschrift!

Betr.: Wiedergutmachung.
Bezug: Ihr Antrag vom 26.2.1947.

Ihr Antrag vom 26.2.1947 ist mit Bericht der Kreisverwaltung Stormarn vom 4.11.1947 dem Ministerium des Innern zur Entscheidung überreicht worden. Wie aus den Antragsunterlagen hervorgeht, sind Sie auf Beschluss des Entnazifizierungsausschusses Kreis Stormarn in Bad Oldesloe vom 26.6.1947 in die Kategorie 3 eingewiesen worden mit nachfolgender Berufsbeschränkung:

"L. kann im Dienst der Kreisverwaltung weiterbeschäftigt werden, jedoch soll er als Angestellter auf den Stand seiner Anstellung im Jahre 1935 zurückversetzt werden zu damaligem Gehaltsstand und darf keine leitenden Stellungen bekleiden."

Eine Wiedergutmachung kann unter diesen Umständen nicht erfolgen, vielmehr muss Ihr Wiedergutmachungsanspruch gem. § 8 Abs. 2 der Wiedergutmachungsanordnung und Nr. 19 der Durchführungsbestimmungen dazu für verwirkt erklärt werden.

Für den Fall, dass der Berufsausschuss des Entnazifizierungsausschusses des Kreises Stormarn Ihrer Berufung gegen den Beschluss vom 26.6.1947 stattgeben sollte, wird Ihnen das Recht zuerkannt, den Wiedergutmachungsantrag zu wiederholen.

Ih Auftrage:
gez. Mensching.

An Herrn Reg.O.Sek. Georg Lorenz in Bad Oldesloe, Hamburgerstr. 75.

Abschrift auf den Bericht vom 4.11.1947 - 4/413 - Rg./Re. - zur Kenntnis.

Mensching

18
18
Georg W. Lorenz

(24a) Bad Oldesloe, den 25. Mai 1948

An
die Landesregierung Schleswig-Holstein
-Ministerium des Innern
in Kiel,
a.d. Dienstwege

25. Mai 1948

4

Betrifft: Antrag auf Wiedergutmachung auf Grund der Wiedergut-
machungsanordnung vom 18. Dezember 1946
Bezug: Mein Antrag vom 26. Febr. 1947 u. Erlass v. 2. Dez. 47 -
Anlage: 1 begl. Abschrift.

I.C. 5 1912 Nr. 755-
eingegangen 10.12.47

948

Unter Beifügung einer beglaubigten Abschrift des mir vom öffent-
lichen Kläger erteilten Entlastungszeugnisses bitte ich nunmehr,
meinem Antrag stattzugeben und mir baldmöglichst eine Entschei-
dung zu übermitteln.

Hochachtungsvoll!
Georg W. Lorenz

Oldesloe,
1948
Wiedergutmachung.
Bezug genommen.

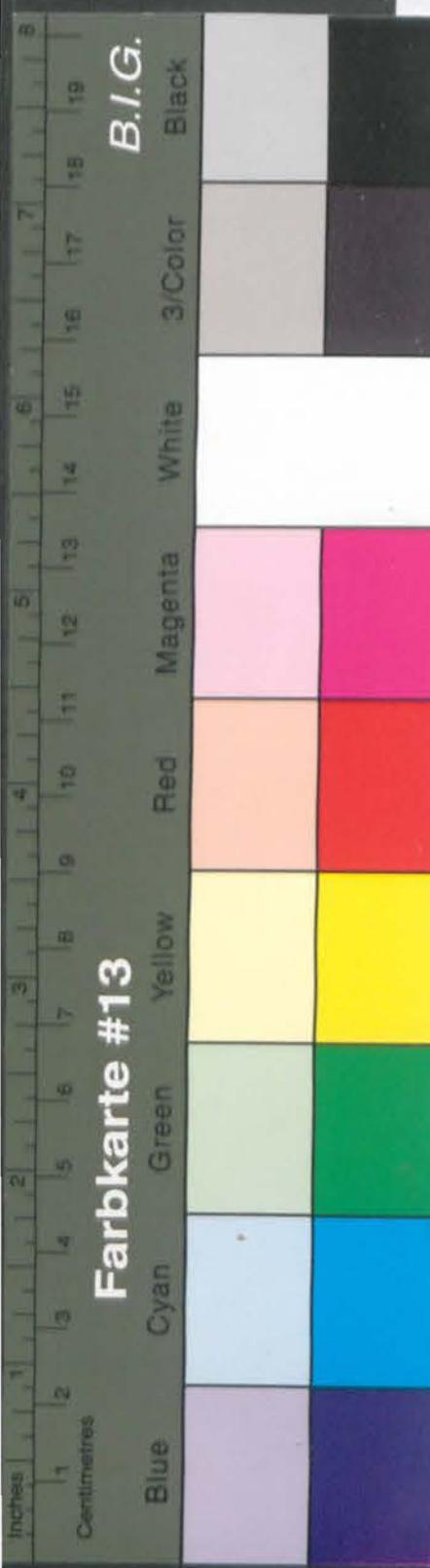
1
An
Lar
Min
in
-
In
wir
Brl
anl
zur
Wu

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Wehrmachtspflege

und -Vororgungsamt

Cißeck

R 5 / P 72974

Lübeck, den 11.4.42

Betr.: Frau Hildegard Fries in Reinfeld, geb. 4.10.19.

Af

Dehrmachtspflegeamt
Zimmerer

Eins: 13. April 1942

Zur: *Hildegard Fries*

An Vermögensnachfolger

W e i m a n s t e r

Die o.a. Witwe des am 31.7.41 verstorbenen Unteroffiziers
Walter Fries wird nach Feststellung der Hinterbliebenenbezüge
durch das Wehrmachtspflege- und -versorgungsamt Hamburg - Nord
- Bescheid vom 11.3.42 - nunmehr von hier betreut.
Genaue Anschrift: Reinfeld, Holzstr. 1.

Im Auftrage

Ophly
Oberzahlmeister.

W

1. 10. 1942
2. 10. 1942
3. 10. 1942
4. 10. 1942
5. 10. 1942
6. 10. 1942
7. 10. 1942
8. 10. 1942
9. 10. 1942
10. 10. 1942
11. 10. 1942
12. 10. 1942
13. 10. 1942
14. 10. 1942
15. 10. 1942
16. 10. 1942
17. 10. 1942
18. 10. 1942
19. 10. 1942
20. 10. 1942
21. 10. 1942
22. 10. 1942
23. 10. 1942
24. 10. 1942
25. 10. 1942
26. 10. 1942
27. 10. 1942
28. 10. 1942
29. 10. 1942
30. 10. 1942
31. 10. 1942
32. 10. 1942
33. 10. 1942
34. 10. 1942
35. 10. 1942
36. 10. 1942
37. 10. 1942
38. 10. 1942
39. 10. 1942
40. 10. 1942
41. 10. 1942
42. 10. 1942
43. 10. 1942
44. 10. 1942
45. 10. 1942
46. 10. 1942
47. 10. 1942
48. 10. 1942
49. 10. 1942
50. 10. 1942
51. 10. 1942
52. 10. 1942
53. 10. 1942
54. 10. 1942
55. 10. 1942
56. 10. 1942
57. 10. 1942
58. 10. 1942
59. 10. 1942
60. 10. 1942
61. 10. 1942
62. 10. 1942
63. 10. 1942
64. 10. 1942
65. 10. 1942
66. 10. 1942
67. 10. 1942
68. 10. 1942
69. 10. 1942
70. 10. 1942
71. 10. 1942
72. 10. 1942
73. 10. 1942
74. 10. 1942
75. 10. 1942
76. 10. 1942
77. 10. 1942
78. 10. 1942
79. 10. 1942
80. 10. 1942
81. 10. 1942
82. 10. 1942
83. 10. 1942
84. 10. 1942
85. 10. 1942
86. 10. 1942
87. 10. 1942
88. 10. 1942
89. 10. 1942
90. 10. 1942
91. 10. 1942
92. 10. 1942
93. 10. 1942
94. 10. 1942
95. 10. 1942
96. 10. 1942
97. 10. 1942
98. 10. 1942
99. 10. 1942
100. 10. 1942
101. 10. 1942
102. 10. 1942
103. 10. 1942
104. 10. 1942
105. 10. 1942
106. 10. 1942
107. 10. 1942
108. 10. 1942
109. 10. 1942
110. 10. 1942
111. 10. 1942
112. 10. 1942
113. 10. 1942
114. 10. 1942
115. 10. 1942
116. 10. 1942
117. 10. 1942
118. 10. 1942
119. 10. 1942
120. 10. 1942
121. 10. 1942
122. 10. 1942
123. 10. 1942
124. 10. 1942
125. 10. 1942
126. 10. 1942
127. 10. 1942
128. 10. 1942
129. 10. 1942
130. 10. 1942
131. 10. 1942
132. 10. 1942
133. 10. 1942
134. 10. 1942
135. 10. 1942
136. 10. 1942
137. 10. 1942
138. 10. 1942
139. 10. 1942
140. 10. 1942
141. 10. 1942
142. 10. 1942
143. 10. 1942
144. 10. 1942
145. 10. 1942
146. 10. 1942
147. 10. 1942
148. 10. 1942
149. 10. 1942
150. 10. 1942
151. 10. 1942
152. 10. 1942
153. 10. 1942
154. 10. 1942
155. 10. 1942
156. 10. 1942
157. 10. 1942
158. 10. 1942
159. 10. 1942
160. 10. 1942
161. 10. 1942
162. 10. 1942
163. 10. 1942
164. 10. 1942
165. 10. 1942
166. 10. 1942
167. 10. 1942
168. 10. 1942
169. 10. 1942
170. 10. 1942
171. 10. 1942
172. 10. 1942
173. 10. 1942
174. 10. 1942
175. 10. 1942
176. 10. 1942
177. 10. 1942
178. 10. 1942
179. 10. 1942
180. 10. 1942
181. 10. 1942
182. 10. 1942
183. 10. 1942
184. 10. 1942
185. 10. 1942
186. 10. 1942
187. 10. 1942
188. 10. 1942
189. 10. 1942
190. 10. 1942
191. 10. 1942
192. 10. 1942
193. 10. 1942
194. 10. 1942
195. 10. 1942
196. 10. 1942
197. 10. 1942
198. 10. 1942
199. 10. 1942
200. 10. 1942
201. 10. 1942
202. 10. 1942
203. 10. 1942
204. 10. 1942
205. 10. 1942
206. 10. 1942
207. 10. 1942
208. 10. 1942
209. 10. 1942
210. 10. 1942
211. 10. 1942
212. 10. 1942
213. 10. 1942
214. 10. 1942
215. 10. 1942
216. 10. 1942
217. 10. 1942
218. 10. 1942
219. 10. 1942
220. 10. 1942
221. 10. 1942
222. 10. 1942
223. 10. 1942
224. 10. 1942
225. 10. 1942
226. 10. 1942
227. 10. 1942
228. 10. 1942
229. 10. 1942
230. 10. 1942
231. 10. 1942
232. 10. 1942
233. 10. 1942
234. 10. 1942
235. 10. 1942
236. 10. 1942
237. 10. 1942
238. 10. 1942
239. 10. 1942
240. 10. 1942
241. 10. 1942
242. 10. 1942
243. 10. 1942
244. 10. 1942
245. 10. 1942
246. 10. 1942
247. 10. 1942
248. 10. 1942
249. 10. 1942
250. 10. 1942
251. 10. 1942
252. 10. 1942
253. 10. 1942
254. 10. 1942
255. 10. 1942
256. 10. 1942
257. 10. 1942
258. 10. 1942
259. 10. 1942
260. 10. 1942
261. 10. 1942
262. 10. 1942
263. 10. 1942
264. 10. 1942
265. 10. 1942
266. 10. 1942
267. 10. 1942
268. 10. 1942
269. 10. 1942
270. 10. 1942
271. 10. 1942
272. 10. 1942
273. 10. 1942
274. 10. 1942
275. 10. 1942
276. 10. 1942
277. 10. 1942
278. 10. 1942
279. 10. 1942
280. 10. 1942
281. 10. 1942
282. 10. 1942
283. 10. 1942
284. 10. 1942
285. 10. 1942
286. 10. 1942
287. 10. 1942
288. 10. 1942
289. 10. 1942
290. 10. 1942
291. 10. 1942
292. 10. 1942
293. 10. 1942
294. 10. 1942
295. 10. 1942
296. 10. 1942
297. 10. 1942
298. 10. 1942
299. 10. 1942
300. 10. 1942
301. 10. 1942
302. 10. 1942
303. 10. 1942
304. 10. 1942
305. 10. 1942
306. 10. 1942
307. 10. 1942
308. 10. 1942
309. 10. 1942
310. 10. 1942
311. 10. 1942
312. 10. 1942
313. 10. 1942
314. 10. 1942
315. 10. 1942
316. 10. 1942
317. 10. 1942
318. 10. 1942
319. 10. 1942
320. 10. 1942
321. 10. 1942
322. 10. 1942
323. 10. 1942
324. 10. 1942
325. 10. 1942
326. 10. 1942
327. 10. 1942
328. 10. 1942
329. 10. 1942
330. 10. 1942
331. 10. 1942
332. 10. 1942
333. 10. 1942
334. 10. 1942
335. 10. 1942
336. 10. 1942
337. 10. 1942
338. 10. 1942
339. 10. 1942
340. 10. 1942
341. 10. 1942
342. 10. 1942
343. 10. 1942
344. 10. 1942
345. 10. 1942
346. 10. 1942
347. 10. 1942
348. 10. 1942
349. 10. 1942
350. 10. 1942
351. 10. 1942
352. 10. 1942
353. 10. 1942
354. 10. 1942
355. 10. 1942
356. 10. 1942
357. 10. 1942
358. 10. 1942
359. 10. 1942
360. 10. 1942
361. 10. 1942
362. 10. 1942
363. 10. 1942
364. 10. 1942
365. 10. 1942
366. 10. 1942
367. 10. 1942
368. 10. 1942
369. 10. 1942
370. 10. 1942
371. 10. 1942
372. 10. 1942
373. 10. 1942
374. 10. 1942
375. 10. 1942
376. 10. 1942
377. 10. 1942
378. 10. 1942
379. 10. 1942
380. 10. 1942
381. 10. 1942
382. 10. 1942
383. 10. 1942
384. 10. 1942
385. 10. 1942
386. 10. 1942
387. 10. 1942
388. 10. 1942
389. 10. 1942
390. 10. 1942
391. 10. 1942
392. 10. 1942
393. 10. 1942
394. 10. 1942
395. 10. 1942
396. 10. 1942
397. 10. 1942
398. 10. 1942
399. 10. 1942
400. 10. 1942
401. 10. 1942
402. 10. 1942
403. 10. 1942
404. 10. 1942
405. 10. 1942
406. 10. 1942
407. 10. 1942
408. 10. 1942
409. 10. 1942
410. 10. 1942
411. 10. 1942
412. 10. 1942
413. 10. 1942
414. 10. 1942
415. 10. 1942
416. 10. 1942
417. 10. 1942
418. 10. 1942
419. 10. 1942
420. 10. 1942
421. 10. 1942
422. 10. 1942
423. 10. 1942
424. 10. 1942
425. 10. 1942
426. 10. 1942
427. 10. 1942
428. 10. 1942
429. 10. 1942
430. 10. 1942
431. 10. 1942
432. 10. 1942
433. 10. 1942
434. 10. 1942
435. 10. 1942
436. 10. 1942
437. 10. 1942
438. 10. 1942
439. 10. 1942
440. 10. 1942
441. 10. 1942
442. 10. 1942
443. 10. 1942
444. 10. 1942
445. 10. 1942
446. 10. 1942
447. 10. 1942
448. 10. 1942
449. 10. 1942
450. 10. 1942
451. 10. 1942
452. 10. 1942
453. 10. 1942
454. 10. 1942
455. 10. 1942
456. 10. 1942
457. 10. 1942
458. 10. 1942
459. 10. 1942
460. 10. 1942
461. 10. 19

23

27



LAND

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERNGeschäftszeichen:
Im AntwortschreiberGeschäftszeichen: I C 5 1912 Nr. 755
(Im Antwortschreiber anzugeben)(24b) KIEL, den 29 Juli 1948
Landeshaus
Telefon 21480-84

November 1948

An
di
(2
—
BeEs
es
de
mi
Ja
dedie Kreisverwaltung Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe.Betr.: Wiedergutmachungssache Georg Lorenz in Bad Oldesloe.
Bezug: Bericht vom 21.7.1948 - 4/413 Lorenz - D./Kl. -

Es besteht keine Aussicht, über den Wiedergutmachungsantrag des Beamtenanwalters Lorenz in nächster Zeit eine Entscheidung herbeizuführen. Die vom Kabinett beschlossene gesetzliche Regelung der Wiedergutmachung ist noch nicht erfolgt. Das Gesetz wird dem Landtag voraussichtlich im Laufe des nächsten Monats zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Es ist jedoch noch nicht abzusehen, wann das Gesetz in Kraft treten wird.

Bd. 8, 7.8.78

7/1. hat mündlich Nachricht erhalten. Im Auftrage:

H. W. J.

istet um Mitteln erfolgt ist.
genommen.

1. Das Versorgungsamt hat festgesetzt worden ist.
Dienstgenannte und das Dienstjahr Johanna Gab. 3.3.39, auf 125.60 M
festgesetzt worden ist.

2. Kartellvermerk
3. Zum Vor-^{an} (W)

Betr.: Die Witwe Brina Jordan geb. Junke, Gab. 19.2.11, wohnhaft
Bad Oldesloe, Bahnstraße 14.

(24) Bad Oldesloe, das 8.12.44

- K 4/405 -

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Thickness Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8
Blue	Light Blue	Medium Blue	Dark Blue	Dark Purple				
Cyan		Light Cyan	Medium Cyan	Dark Cyan				
Green					Light Green	Medium Green	Dark Green	
Yellow					Light Yellow	Medium Yellow	Dark Yellow	
Red					Light Red	Medium Red	Dark Red	
Magenta					Light Magenta	Medium Magenta	Dark Magenta	
White					Light White	Medium White	Dark White	
3/Color					Light 3/Color	Medium 3/Color	Dark 3/Color	
Black					Light Black	Medium Black	Dark Black	
B.I.G.					Light B.I.G.	Medium B.I.G.	Dark B.I.G.	

In der Niedergutausführungssachenfrage L o r e n z in Bad Oldesloe,
Gesetzl. I 45 1912 Nr. 755
ist der Antragsteller Lorenz hier vorstellig geworden und hat es um Mitteilung, ob gesetzliche Regelung der Niedergutausführung inzwischen erkennt ist. Auf den doppigen Urteile vom 20.7.46 wird inabscondere Bezug genommen.
V. W. M. A.

Bad Olesloe, den 6. November 194

27

— Lorenz — D.R.

1/ an die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
In Kiel
Landeshaupt

u. P. A.

In der Wiederaufbauaufsichtsbehörde Georg Lorenz in Bad Olesloe,

Gesch. Z. 1. C. 8. 1944 Nr. 755

23



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

I 8 L. Nr. 755
Geschäftszeichen:
Im Antwortschreiben anzugeben

19. November 1948
(24b) KIEL, den
Landeshaus
Telefon 21480-84

24/11/48
25/11/48
An
die Kreisverwaltung des Kreises Stormarn
(24b) in Bad Oldesloe.

Betrifft: Dortiges Schreiben vom 6.11.48 in der Wiedergut-
gutmachungssache Georg Lorenz.

Es kann auch heute noch keine andere Auskunft erteilt werden, als
es bereits unter dem 29.7.48 geschehen ist.
Das in Aussicht genommene Wiedergutmachungsgesetz wird in Kürze
dem Landtag zur Beschlussfassung vorgelegt werden, sodaß immerhin
mit der Möglichkeit gerechnet werden kann, daß es Anfang nächsten
Jahres in Kraft tritt. Über den Antrag Lorenz wird sodann entschie-
den werden.

Im Auftrage:
gez. Dr. Päleske

Reklabigt:
W. P. Päleske



Kreisarchiv Stormarn B2



Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Farbkarte #13																				
Blue																				
Cyan																				
Green																				
Yellow																				
Red																				
Magenta																				
White																				
3/Color																				
B.I.G.																				
Black																				

Kreisarchiv Stormarn B2

Wehrmachtfürsorge-
und -Verfolgungsamt

- K. 4.

Bet.

1.)

2.)

3.)

24
Bau- und Verwaltungsdienst
- Polizei - D.R.P.
Bad Oldesloe, den 12. Dez. 1948

Herrn
George L. O. Lenz
in B. d. O. 12. 100
Hannoverstr. 75

In Ihrer Betreuungsache hat die Innerei
Innern, auf die diesseitige Anfrage mitgeteilt, dass Z. Zt. noch
keine andere Auskunft erteilt werden kann, wie es bereits in den an-
liegenden Schreiben vom 29.7.48. geschahen ist.
Da in Aussicht genommen wird in Kürze dem
Landtag zur Beschlussfassung vorgelegt werden, so dass immerhin mit
der Möglichkeit gerechnet werden kann, dass es Anfang nächsten Jahres
in Kraft tritt. Über Ihren Antrag wird es dann entschieden werden.

Im Auftrag:

W. J. 792.



Kreisarchiv Stormarn B2

